

## STUDIO COTTBUS



Bild: chromorange

Polizei warnt vor Betrugsmaschen

Lausitzer Senioren verlieren über 40.000 Euro an Betrüger

18.12.20 | 14:33 Uhr

6 Kommentare



Betrüger am Telefon haben es in dieser Woche gleich mehrmals bei Senioren in der Lausitz probiert - und in zwei Fällen Erfolg gehabt. In Spremberg (Spree-Neiße) hatten Unbekannte den "Enkeltrick" benutzt und in Cottbus einen Gewinn versprochen, berichtet am Freitag die Polizeidirektion Süd.

**Nicht alle Betrugsversuche waren erfolgreich**

In Cottbus sind am Mittwoch gleich vier Rentner im Alter zwischen 74 und 86 Jahren Anrufe von Unbekannten Männern und Frauen angerufen worden. Sie fragten nach Wertgegenständen, Gold, Schmuck und Münzen im Haushalt, verlangten wegen eines angeblich drohenden Gefängnisarrestes eine Kaution von 45.000 Euro oder benötigten 20.000 Euro, um die Folgen eines Unfalls zu beheben. Diese Betrugsversuche liefen laut Polizei ins Leere.

Bei einem 85-Jährigen in Spremberg hatte eine Betrügerin aber Erfolg. Sie behauptete, seine Enkelin zu sein und für einen Wohnungskauf 40.000 Euro zu brauchen. Der Mann glaubte die Lügengeschichte, hob das Geld ab und übergab es einer Geldbotin. "Diese verschwand mit dem Geld auf Nimmerwiedersehen", heißt es von der Polizei.

Am Donnerstag telefonierten unbekannte Betrüger mit einem 71-Jährigen aus Cottbus. Der Anrufer gab sich als Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma aus und erzählte dem Mann etwas von einem Gewinn in Höhe von 49.000 Euro. Um das Geld zu bekommen, sollte der Mann Gutscheinkarten im Wert von 1.000 Euro kaufen und die Codenummern durchgeben. "Ohne darüber nachzudenken, warum jemand wohl so viel Geld verschenken will, tat der Cottbuser was ihm gesagt wurde und wird sein Erspartes nie wiedersehen", sagt Polizeisprecher Lutz Miersch.

## MEHR ZUM THEMA



Warnung der Polizei  
Betrüger nutzen  
Pandemie für neue  
Masche

## Polizei rät, bei unbekanntem Anrufern skeptisch zu sein

Laut Polizeistatistik wurden in Brandenburg im Jahr 2019 gut 17.000 Betrugsfälle gezählt, aufgeklärt wurden 12.000. Immer wieder warnt die Polizei vor den bekannten Maschen. "Angebliche Enkel rufen immer wieder bei älteren Bürgern an und schildern ausgedachte Notlagen. Sie bitten darum, in diesen schlimmen Situationen zu helfen. Dabei handelt es sich immer um finanzielle Unterstützungen in Höhe von mehreren tausend Euro", heißt es in einer [Pressemitteilung \[polizei.brandenbugr.de\]](#) der Polizei.

Sie rät am Telefon keine Namen der wirklichen Enkel oder Verwandten zu nennen, keine Auskünfte über Ersparnisse zu geben und stattdessen den Notruf der Polizei zu wählen.

Bei Gewinnspielversprechen sollten sich die Angerufenen nicht durch Gerede beeindrucken oder verwirren lassen, meint die Polizei. "Warum sollen Ihnen Unbekannte extrem hohe Geldbeträge schenken, ohne dass Sie zuvor an Lottoziehungen oder Gewinnspielen teilgenommen haben?"

Sendung: Antenne Brandenburg, 18.12.20, 15.30 Uhr



## 6 KOMMENTARE

[Kommentieren](#)

6. [wolfgang](#) | Berlin | Freitag, 18.12.2020 | 18:20 Uhr



Antwort auf [\[Ines\] vom 18.12.2020 um 17:31](#)

das nennt man auch neunmal klug

Ich glaube eine Bankangestellte braucht hier sehr viel Feintakt um nicht [mehr...](#)

[Antworten](#)

5. [Ines](#) | Freitag, 18.12.2020 | 17:31 Uhr

Und hob das Geld ab.....Bankangestellte und denken passt wohl nicht zusammen

[Antworten](#)

4. [ShimaSani](#) | Berlin | Freitag, 18.12.2020 | 17:01 Uhr



Antwort auf [\[hajo\] vom 18.12.2020 um 15:58](#)

Ich verkehre mit meinen Enkeln nicht über Geldboten, die haben ein Konto.

Und wenn Unbekannte wegen einer Gefängnisstrafe Geld für eine Kaution [mehr...](#)

[Antworten](#)

3. [hajo](#) | Berlin | Freitag, 18.12.2020 | 15:58 Uhr

Antwort auf [\[ShimaSani\] vom 18.12.2020 um 15:05](#)

Vorsicht!! Man sollte niemals nie sagen.

[Antworten](#)

2. [Eiskalle](#) | Berlin | Freitag, 18.12.2020 | 15:24 Uhr

Es wird doch schon seit ewigen Zeiten gewarnt vor diesen Betrügnern.

[Antworten](#)

1. [ShimaSani](#) | Berlin | Freitag, 18.12.2020 | 15:05 Uhr

Ich kann das einfach nicht verstehen, wie man darauf reinfallen kann, so alt kann ich narnicht werden ....

[Antworten](#)